

# Presse-Information

P107/20  
16. Januar 2020

## Erste Registrierung weltweit für das BASF-Insektizid Broflanilid in Australien

- **Innovativer Insektizid-Wirkstoff mit neuartigem Wirkmechanismus**
- **Auf Broflanilid basierende Produkte der Marke Vedira™ bieten Schädlingsbekämpfern in Australien neue Lösungen**
- **Weitere Produktregistrierungen in anderen Teilen der Welt erwartet**

Melbourne, Australien – Broflanilid, das neueste Insektizid von BASF, hat von der australischen Behörde für Pflanzenschutz- und Tierarzneimittel (APVMA) die weltweit erste Registrierung erhalten. Der Wirkstoff wurde gemeinsam mit Mitsui Chemicals Agro Inc. (MCAG) entwickelt und ist ein leistungsstarkes, vielseitiges Insektizid zur Kontrolle von Schädlingen. Schädlingsbekämpfer in Australien werden als Erste von dieser innovativen Lösung, die unter der Marke Vedira™ vertrieben wird, profitieren. Weitere Registrierungen, auch für die Anwendung im Pflanzenanbau, werden in den USA, sowie in Kanada, Mexiko und Indien erwartet. In den nächsten Jahren sollen weitere Registrierungen in wichtigen Schlüsselmärkten folgen.

„Insektizide sind unerlässlich, wenn es darum geht, schädliche Insekten zu kontrollieren und die Qualität von Pflanzen sowie die Lebensqualität von Menschen und Haustieren zu verbessern. Um Schädlingspopulationen wirksam zu kontrollieren, ist es nötig, Insektizide mit unterschiedlichen Wirkmechanismen abwechselnd anzuwenden. Darum freuen wir uns sehr darüber, Broflanilid mit seinem neuartigen Wirkmechanismus auf den Markt zu bringen und damit

Landwirten und Schädlingsbekämpfern ein neues, hochwirksames Instrument zur Schädlingskontrolle zu bieten“, sagt Neil Bentley, Vice President Global Strategic Marketing Insecticides im BASF-Unternehmensbereich Agricultural Solutions.

Der Wirkstoff Broflanilid verfügt über einen neuartigen Wirkmechanismus (IRAC Group 30) und bietet eine hervorragende Wirksamkeit bei der Bekämpfung von problematischen, beißend-kauenden Schädlingen, darunter Raupen und Käfer in Sonder- und Feldkulturen. Zudem lassen sich damit Schädlinge wie Termiten, Ameisen, Schaben und Fliegen kontrollieren. Darüber hinaus kann Broflanilid in der Saatgutbehandlung von Getreidepflanzen zur Kontrolle von Drahtwürmern genutzt werden sowie als Blattanwendung auf Blatt- und Fruchtgemüse, Kartoffeln, Soja, Baumwolle, Mais und Hülsenfrüchten.

„Das neue Insektizid Broflanilid ist ein wertvolles Werkzeug zur Kontrolle von Schädlingen. Produkte wie Vedira können bei den meisten Schädlingsproblemen verwendet werden und ermöglichen eine große Einsatzflexibilität. Damit können Anwender die Komplexität reduzieren, ihre Arbeitsabläufe vereinfachen und sich auf ihre jeweilige Aufgabe konzentrieren“, sagt Ron Kehler, Vice President Global Professional & Specialty Solutions im BASF-Unternehmensbereich Agricultural Solutions.

### **Über den Unternehmensbereich BASF Agricultural Solutions**

Angesichts einer rasch wachsenden Weltbevölkerung wird zunehmend erwartet, dass wir eine nachhaltige Landwirtschaft und gesunde Umwelt etablieren und erhalten. In Zusammenarbeit mit Landwirten, Agrarfachleuten, Experten für Schädlingsbekämpfung und anderen sehen wir darin für uns wichtige Aufgaben. Deshalb investieren wir in eine starke Forschungs- und Entwicklungspipeline und ein breites Portfolio, das Lösungen rund um Saatgut und Pflanzeigenschaften, chemischen und biologischen Pflanzenschutz, Bodenmanagement, Pflanzengesundheit, Schädlingsbekämpfung und digitale Landwirtschaft umfasst. Unser Team aus Experten im Labor, auf dem Feld, im Büro und in der Produktion verbindet innovatives Denken mit bodenständigem Handeln. Gemeinsam entwickeln wir Lösungen, die Wert schaffen – für Landwirte, die Gesellschaft und die Umwelt. Im Jahr 2018 hat unser Unternehmensbereich einen Umsatz von rund 6,2 Milliarden Euro erzielt. Weitere Informationen finden Sie unter [www.agriculture.basf.com](http://www.agriculture.basf.com) oder auf unseren Social-Media-Kanälen.

### **Über BASF**

Chemie für eine nachhaltige Zukunft, dafür steht BASF. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Rund 122.000 Mitarbeiter arbeiten in der BASF-Gruppe daran, zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt beizutragen. Unser Portfolio haben wir in sechs Segmenten zusammengefasst: Chemicals, Materials, Industrial Solutions, Surface Technologies, Nutrition & Care und Agricultural

Solutions. BASF erzielte 2018 weltweit einen Umsatz von rund 63 Milliarden €. BASF-Aktien werden an der Börse in Frankfurt (BAS) sowie als American Depositary Receipts (BASFY) in den USA gehandelt. Weitere Informationen unter [www.basf.com](http://www.basf.com).